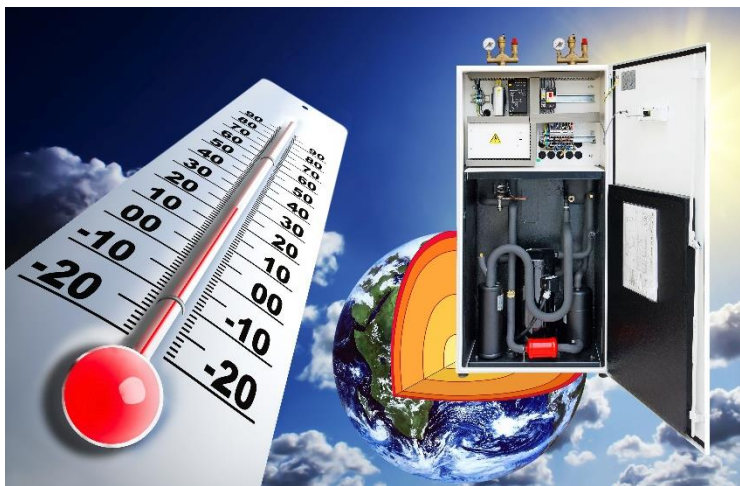




eNu Onlineseminar

Zukunftsthema Geothermie

Welche Rolle können Gemeinden und Städte einnehmen?



© AdobeStock_photlook

Datum:

Dienstag, 30. 4. 2024, 15.00 – 16.30
Uhr

Infos und Anmeldung:

eNu-Akademie, akademie@enu.at
[Anmeldung](#)

Zielgruppe:

Städte und Gemeinden in NÖ

Die **Wärmewende** ist eine zentrale Herausforderung am Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft. Gelingen wird der Ausstieg aus fossilen Energieträgern nur, wenn ein Mix aus verschiedenen erneuerbar basierten Technologien effizient zum Einsatz kommt. Daher liegt der zentrale Hebel besonders bei Städten und Gemeinden und ihren Wärmeplanungen.

Geothermie wird zunehmend als wichtiger Teil dieser Transformation gesehen. Welche Einsatzbereiche gibt es und wie weit wird die Technologie schon umgesetzt?

Ziel des Onlineseminars ist es, das Potenzial von **Geothermie** in Niederösterreich und die Rolle der Städte und Gemeinden näher zu beleuchten. Oberflächennahe Erdkollektoren sind nicht im Fokus der Veranstaltung. Dabei diskutieren wir Beispiele mit Fachexpertinnen und Experten von EVN, AIT und dem Verein für Geothermie und stellen den aktuellen Fördercall vom Klima- und Energiefonds vor.



eNu Onlineseminar

Zukunftsthema Geothermie

Welche Rolle können Gemeinden und Städte einnehmen?

PROGRAMM

- 15.00 Uhr Begrüßung, GF Herbert Greisberger
- 15.05 Uhr **Potenzial von Geothermie in NÖ**
Tiefengeothermie oder oberflächennah?
DI.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edith Haslinger, AIT – Austrian Institute of Technology
- 15.30 Uhr **Umgesetzte Beispiele aus Oberösterreich:**
Obmann Dipl.Ing. Karl Weidlinger, Verein Geothermie Österreich
und Wien:
Tiefenbohrung im städtischen Umfeld
DI Christian Preinknoll, Urban Innovation Vienna GmbH
- 15.45 Uhr **Geothermie in NÖ**
Dipl. Ing. Alfred Freunschlag, Geschäftsführer der EVN Wärme GmbH
Angebote der EVN zur Nutzung von Geothermie in Niederösterreich
- 16.00 Uhr **Förderungen vom Klimafonds für Tiefengeothermie**
Sandra Braumann, Klimafonds
Förderungen für oberflächennahe Geothermie
Christian Mokricky, Förderzentrum der Dorf- und Stadterneuerung
- 16.10 Uhr Fragen und Diskussion
- 16.30 Uhr Ende

Moderation: Dr. Herbert Greisberger, GF der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ